

Prüfungsbericht

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024

Deutsche AIDS-Stiftung
Bonn

Den vorliegenden Bericht haben wir im Auftrag unseres Mandanten erstellt.

Wir weisen darauf hin, dass maßgeblich für unsere Berichterstattung ausschließlich der mit der qualifizierten digitalen Signatur der Unterzeichner versehene Bericht ist.

Da nur der digital unterzeichnete Bericht das berufsrechtlich verbindliche Ergebnis unserer Tätigkeit darstellt, können wir für die inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit dieses Ausdrucks keine Haftung übernehmen.

Hinsichtlich der Weitergabe an Dritte weisen wir darauf hin, dass sich dieser Bericht ausschließlich an den Auftraggeber und seine Organe richtet. Unsere Verantwortlichkeit - auch gegenüber Dritten - bemisst sich alleine nach den mit dem Mandanten geschlossenen Auftragsbedingungen.

Prüfungsbericht

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024

Deutsche AIDS-Stiftung
Bonn

Forvis Mazars GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

131152

INHALTSVERZEICHNIS

A.	PRÜFUNGSauftrag	1
B.	WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS	2
C.	GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	5
D.	FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	8
I.	Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	8
	1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	8
	2. Jahresabschluss	8
II.	Gesamtaussage des Jahresabschlusses	9
	1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	9
	2. Bewertungsgrundlagen	9
E.	BERICHTERSTATTUNG ÜBER DIE ERWEITERUNG DES PRÜFUNGSauftrags	11
I.	Satzungsgemäße Verwendung der Stiftungsmittel	11
II.	Erhaltung des Grundstockvermögens	11
F.	SCHLUSSBEMERKUNG	12

In Tabellen können Rundungsdifferenzen zu den mathematisch exakt berechneten Werten auftreten.

ANLAGENVERZEICHNIS

1. Bilanz zum 31. Dezember 2024
 2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024
 3. Anhang für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024
 4. Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse
 5. Erläuterungen zum Jahresabschluss
 6. Entwicklung des Grundstockkapitals
- Allgemeine Auftragsbedingungen

An die Deutsche AIDS-Stiftung, Bonn:

A. PRÜFUNGSauftrag

Der Stiftungsrat der

Deutschen AIDS-Stiftung
Bonn
(im Folgenden auch „DAS“ oder „Stiftung“ genannt)

wählte uns zum Abschlussprüfer für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr.

In Ausführung des uns vom Vorstand erteilten Auftrags haben wir den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 unter Einbeziehung der Buchführung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 entsprechend § 317 HGB und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen geprüft.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Der vorliegende Prüfungsbericht wurde von uns in Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n. F. (10.2021)) erstellt.

Für die Durchführung unseres Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlagen beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften nach dem Stand vom 1. Januar 2024 maßgebend. Danach ist unsere Haftung nach Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen begrenzt. Im Verhältnis zu Dritten gelten Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen.

B. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk haben wir wie folgt erteilt:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Deutsche AIDS-Stiftung, Bonn

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Deutschen AIDS-Stiftung – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Stiftungsrats für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Stiftung zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der Kontrollen der Stiftung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Stiftung ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

C. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

Gegenstand der Prüfung

Gegenstand unserer Prüfung war der nach den deutschen handelsrechtlichen Grundsätzen aufgestellte Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung der Stiftung.

Vereinbarungsgemäß wurde unser Auftrag auf die Prüfung der Erhaltung des Grundstockvermögens und die satzungsgemäße Verwendung der Stiftungsmittel nach § 6 Abs. 2 StiftG NRW ausgedehnt. Weitere Ausführungen dazu finden sich in der „Berichterstattung über die Erweiterung des Prüfungsauftrags“ in Abschnitt E.

Weiterhin wurde unser Auftrag auf die Erweiterung des Prüfungsberichts um gesetzlich nicht geforderte Aufgliederungen und Erläuterungen zu allen Posten des Jahresabschlusses ausgedehnt. Weitere Ausführungen dazu finden sich Anlage 5 zu diesem Prüfungsbericht.

Abgrenzung der Verantwortlichkeiten

Wir weisen darauf hin, dass der Vorstand der Deutschen AIDS-Stiftung die Verantwortung für die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses sowie die dazu eingerichteten internen Kontrollen und die dem Abschlussprüfer gemachten Angaben trägt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben der Abschlussprüfung, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss ergeben.

Prüfungsumfang

Unsere Prüfung erfolgte nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass falsche Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Gegenstand unseres Auftrags waren weder die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z.B. Unterschlagungen oder sonstige Untreuehandlungen, noch außerhalb der Rechnungslegung begangene Ordnungswidrigkeiten. Gemäß § 317 Abs. 4a HGB hat sich eine Abschlussprüfung auch nicht darauf zu erstrecken, ob die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann. Prüfungsplanung und Prüfungsdurchführung haben wir jedoch so angelegt, dass diejenigen Unregelmäßigkeiten, die für die Rechnungslegung wesentlich sind, mit hinreichender Sicherheit aufgedeckt werden. Die gesetzlichen Vertreter der Stiftung sind für die Einrichtung und Durchsetzung geeigneter Maßnahmen zur Verhinderung bzw. Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten verantwortlich; die Überwachung obliegt dem Stiftungsrat der Stiftung, der dabei auch das Risiko der Umgehung von Kontrollmaßnahmen berücksichtigt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Ausgangspunkt der Prüfung

Ausgangspunkt war der von uns geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2023.

Risikoorientierter Prüfungsansatz

Auf Basis der von uns festgestellten und beurteilten Fehlerrisiken haben wir ein Risikoprofil für die Angaben in der Rechnungslegung erstellt. Zu diesem Zweck haben wir Prüfungshandlungen zur Risikobeurteilung durchgeführt und uns zunächst ein Verständnis von der Stiftung sowie ihrem wirtschaftlichen und rechtlichen Umfeld verschafft und darauf aufbauend mit den Unternehmenszielen und -strategien sowie deren Umsetzung beschäftigt, um die Geschäftsrisiken zu bestimmen, die zu wesentlichen Fehlern in der Rechnungslegung führen können. Ausgehend von Gesprächen mit der Geschäftsführung und der Einsichtnahme in Organisationsunterlagen der Stiftung haben wir uns darüber hinaus nach pflichtgemäßem Ermessen von der Ausgestaltung der internen Kontrollen ein Verständnis verschafft und beurteilt, welche Maßnahmen die Stiftung, insbesondere zur Sicherung der Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Rechnungslegung, ergriffen hat, um diese Geschäftsrisiken zu bewältigen, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Stiftung abzugeben.

Auf Grundlage der Risikobeurteilung wurden daraufhin einzelne Prüffelder identifiziert und ein entsprechendes Prüfungsprogramm entwickelt. In diesem Prüfungsprogramm wurden die Schwerpunkte der Prüfung und für jedes Prüffeld die Prüfungsziele sowie die Art und der Umfang der Prüfungshandlungen festgelegt. Zudem wurden auch die zeitliche Abfolge der Prüfung und der Mitarbeitereinsatz geplant.

Prüfungsschwerpunkte

Dabei wurden im Berichtsjahr folgende Prüfungsschwerpunkte festgelegt:

- Bewertung der Wertpapiere des Anlagevermögens
- Periodengerechte Abgrenzung der Zuwendungen
- Prüfung der satzungsgemäßen Verwendung der Stiftungsmittel
- Prüfung der Erhaltung des Grundstockvermögens
- Bewertung der Bautätigkeiten

Vorgenommene Prüfungshandlungen

Wegen der überschaubaren Größe der Stiftung und der geringen Komplexität der Organisationsstrukturen und internen Kontrollen haben wir im Wesentlichen aussagebezogene Prüfungshandlungen (analytische Prüfungen und Einzelfallprüfungen) durchgeführt, insbesondere:

- Einholen von Bestätigungen der Kreditinstitute
- Einholen von Rechtsanwaltsbestätigungen
- Einholen von Steuerberaterbestätigungen
- Einholen von Saldenbestätigungen der Kreditoren auf Basis von Stichproben

Zeitlicher Ablauf und Vollständigkeitserklärungen

Wir haben die Prüfung – im Einklang mit unserer zeitlichen Planung – in den Monaten Mai und Juni 2025 durchgeführt.

Der Vorstand hat uns alle verlangten Aufklärungen und Nachweise erbracht.

Die gesetzlichen Vertreter der Stiftung haben uns in ihrer abgegebenen Vollständigkeitserklärung schriftlich versichert, dass die erteilten Aufklärungen und Nachweise vollständig sind. Ferner haben sie erklärt, dass alle Geschäftsvorfälle erfasst und im Jahresabschluss wiedergegeben worden sind.

D. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Unsere Prüfung ergab die formelle und materielle Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und den übrigen gesetzlichen Vorschriften.

Die Bücher der Stiftung sind ordnungsgemäß geführt. Die Belegfunktion ist erfüllt. Die Buchführung und die zugehörigen Unterlagen entsprechen nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften. Die den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen sind in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß in der Buchführung, im Jahresabschluss abgebildet.

Die Organisation der Buchführung, die rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollen, der Datenfluss und das Belegwesen sind grundsätzlich geeignet, die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle zu gewährleisten.

2. Jahresabschluss

Der von uns geprüfte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 ist in allen wesentlichen Belangen ordnungsmäßig aus den Büchern und den zugehörigen Unterlagen der Stiftung entwickelt worden. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sind in allen wesentlichen Belangen nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften über die Rechnungslegung von Kapitalgesellschaften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt.

Die Eröffnungsbilanzwerte wurden ordnungsgemäß aus dem Vorjahresabschluss übernommen. Die gesetzlichen Vorschriften zu Ansatz, Ausweis und Bewertung sind in allen wesentlichen Belangen beachtet worden.

Der Anhang enthält die erforderlichen Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Nach unserer pflichtgemäß durchgeführten Prüfung sind wir der Überzeugung, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung vermittelt.

2. Bewertungsgrundlagen

Die Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Anhang der Stiftung (Anlage 3) enthalten.

Im Einzelnen heben wir nachfolgend wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden hervor:

Die Wertpapiere des Anlagevermögens betreffen im Wesentlichen festverzinsliche Wertpapiere, Fondsanteile und Aktien. Eine Abschreibung erfolgte nur auf Wertpapiere, die nicht aufgrund der Anlageform eine Rückzahlung zu 100 % am Ende der Laufzeit gewährleisten.

Bei Rentenpapieren bzw. festverzinslichen Anleihen, welche nicht in der aktiven Vermögensverwaltung gehalten werden, werden somit grundsätzlich keine Abschreibungen vorgenommen, da von einem Halten bis zur Endfälligkeit ausgegangen wird. Abschreibungen erfolgen nur dann, wenn ein Erwerb zu einem Kaufpreis oberhalb des Nominalwertes erfolgt ist und der Kurswert zwischenzeitlich unter den Kaufpreis gesunken ist. Es wird dabei maximal auf den Rückzahlungskurs abgeschrieben.

Bei Rentenpapieren bzw. festverzinslichen Anleihen, die voraussichtlich nicht bis zur Endfälligkeit gehalten werden, erfolgten Abschreibungen nach dem strengen Niederstwertprinzip (§ 253 Abs. 4 HGB) auf den Stichtagskurs.

Sofern bei Aktien bzw. Aktienfonds der Jahresschlusskurs den Buchwert unterschreitet, wird auf den Stichtagskurs abgeschrieben.

§ 253 Abs. 5 Satz 1 HGB verpflichtet dazu, in Vorjahren vorgenommene Abschreibungen auf Wertpapiere des Anlagevermögens, bei denen der Grund für die Abschreibung nicht mehr besteht, wieder zuzuschreiben. Insofern werden Zuschreibungen auf den beizulegenden Zeitwert, maximal bis zur Höhe der ursprünglichen Anschaffungskosten, vorgenommen.

Auf Basis dieser Vorgehensweise waren im Berichtsjahr Abwertungen in Höhe von 198 T€ (i. Vj. 312 T€) und Zuschreibungen in Höhe von 0 T€ (i. Vj. 382 T€) erforderlich.

Gemäß Stellungnahme des Instituts der Wirtschaftsprüfer IDW RS HFA 21 „Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen“ sind Spenden erst als Ertrag zu zeigen, wenn der entsprechende Aufwand aus ihrer satzungsmäßigen Verwendung angefallen ist. Im Berichtsjahr zugeflossene, noch nicht verwendete Zuwendungen sind entweder erfolgsneutral in einen Sonderposten für noch nicht verbrauchte Spendenmittel — für Spenden ohne Rückzahlungsverpflichtung — oder in Verbindlichkeiten aus bedingt rückzahlungspflichtigen Spenden — für Spenden mit Rückzahlungsverpflichtung — einzustellen. Die Stiftung bedient sich hierbei einer Verwendungsfiktion hinsichtlich der zunächst die freien Spenden für Projektaufwendungen und übrige satzungsgemäße Aufwendungen verwendet werden.

Im Übrigen verweisen wir auf unsere weitergehenden, gesetzlich nicht geforderten Ausführungen in Anlage 5 zu diesem Bericht (Erläuterungen zum Jahresabschluss).

E. BERICHTERSTATTUNG ÜBER DIE ERWEITERUNG DES PRÜFUNGSaufTRAGS

I. Satzungsgemäße Verwendung der Stiftungsmittel

Die Prüfung der satzungsmäßigen Verwendung der Mittel wurde von uns in Stichproben im Rahmen der Jahresabschlussprüfung zum 31. Dezember 2024 durchgeführt. Bei unserer Prüfung haben wir Rechnungen und Belege sowie weitere Unterlagen eingesehen.

Die Erträge des Stiftungsvermögens wurden nach unseren im Rahmen der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen nur zur Verwirklichung des Stiftungszwecks verwendet.

II. Erhaltung des Grundstockvermögens

Das Gründungskapital beträgt 2.004.264,17 €. In den Jahren 1996 bis 2024 erfolgten Zustiftungen und sonstige Kapitalzuführungen in Höhe von 22.134.291,74 €.

Das nominal zu erhaltende Grundstockvermögen beträgt somit 24.138.555,91€. Zum Bilanzstichtag stehen diesem Grundstockvermögen innerhalb des Eigenkapitals Grundstockkapital, Umschichtungsergebnisse und Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO von insgesamt 28.456.044,95 € gegenüber.

Der Bestand des Grundstockvermögens ist damit nominal erhalten.

F. SCHLUSSBEMERKUNG

Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses der Deutsche AIDS-Stiftung, Bonn, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 in einer von der als Anlage zu diesem Bericht beigefügten, bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird hingewiesen.

Köln, 10. Juni 2025

Forvis Mazars GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Georg Alten
Wirtschaftsprüfer

Dr. Reinhard Berndt
Wirtschaftsprüfer

Deutsche AIDS-Stiftung, Bonn

B I L A N Z zum 31. Dezember 2024

A K T I V A

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		
Software	104.271,00	113.063,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	4.931.730,32	5.072.376,28
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	29.247,00	27.498,00
3. Anlagen im Bau	3.156.090,29	1.349.885,86
	8.117.067,61	6.449.760,14
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	1.579.355,14	1.579.355,14
2. Genossenschaftsanteile	26.000,00	26.000,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	15.502.170,37	12.319.291,69
4. Sonstige Ausleihungen	1.542.969,34	1.542.969,34
	18.650.494,85	15.467.616,17
	26.871.833,46	22.030.439,31
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.659,55	299.118,79
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.977.537,98	1.239.531,45
	2.010.197,53	1.538.650,24
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.225.987,12	4.781.180,37
	4.236.184,65	6.319.830,61
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8.510,08	7.331,93
	31.116.528,19	28.357.601,85
Treuhandvermögen HOPE-Kapstadt-Stiftung	172.094,75	226.399,10

P A S S I V A

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Grundstockkapital		
1. Gründungskapital	2.004.264,17	2.004.264,17
2. Zustiftungen und Kapitalzuführungen in Vorjahren	22.112.914,74	22.107.712,74
3. Zuführungen zum Grundstockkapital im Geschäftsjahr	21.377,00	5.202,00
	24.138.555,91	24.117.178,91
II. Rücklagen		
1. Freie Rücklage gemäß §62 Abs.1 Nr.3 AO	2.450.000,00	1.326.155,33
2. Betriebsmittelrücklage §62 Abs.1 Nr.1 AO	200.000,00	200.000,00
	2.650.000,00	1.526.155,33
III. Umschichtungsrücklage	1.867.489,04	0,00
IV. Ergebnisvortrag		
1. Ergebnisvortrag des Vorjahres	0,00	-1.657.159,69
2. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	3.003.790,65	-217.942,41
3. Ergebnisverwendung	-2.991.333,71	1.875.102,10
	12.456,94	0,00
	28.668.501,89	25.643.334,24
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Hilfsleistungen	601.264,01	429.270,55
2. Sonstige Rückstellungen	218.644,11	272.747,96
	819.908,12	702.018,51
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.059.378,55	1.657.867,32
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	482.554,15	266.644,95
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	22.609,41	22.609,41
4. Sonstige Verbindlichkeiten	63.576,07	65.027,42
	1.628.118,18	2.012.149,10
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	100,00
	2.448.026,30	2.714.267,61
	31.116.528,19	28.357.601,85
Treuhandvermögen HOPE-Kapstadt-Stiftung	172.094,75	226.399,10

Deutsche AIDS-Stiftung, Bonn

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für 2024

	2024	Vorjahr
1. Zuwendungen		
a) Spenden	1.090.398,21	1.317.410,94
b) Operngalas	276.832,20	201.912,43
c) Nachlässe	346.520,57	137.543,44
d) Erträge aus gerichtlich auferlegten Geldbußen	<u>3.800,00</u>	<u>7.111,50</u>
	1.717.550,98	1.663.978,31
2. Erträge aus der Vermögensverwaltung	940.145,38	739.716,85
3. Sonstige betriebliche Erträge	27.188,59	45.760,10
4. Aufwendungen für Unterstützungen	-688.256,95	-720.762,96
5. Aufwendungen für Antidiskriminierungs-, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit	-535.297,52	-478.206,89
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-616.352,84	-542.484,96
b) Soziale Abgaben und Unterstützungen	-128.625,43	<u>-118.523,06</u>
	-744.978,27	-661.008,02
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-171.211,46	-297.516,37
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-468.857,90	-500.152,19
9. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		
a) Erträge	198.695,72	536.514,66
b) Aufwendungen für bezogene Waren und Leistungen	-16.749,25	-640.257,52
c) Personalaufwand	-39.209,38	-44.443,44
d) Verwaltungsaufwand	<u>-14.754,82</u>	<u>-15.882,33</u>
	127.982,27	-164.068,63
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	204.265,12	-372.259,80
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-1.708,03</u>	<u>-9.672,59</u>
12. Jahresüberschuss / -fehlbetrag vor Umschichtungsergebnis	202.557,09	-381.932,39
13. Umschichtungsergebnis	<u>2.801.233,56</u>	<u>163.989,98</u>
14. Jahresüberschuss / -fehlbetrag inkl. Umschichtungsergebnis	3.003.790,65	-217.942,41
15. Ergebnisvortrag des Vorjahres	0,00	-1.657.159,69
16. Einstellung in die Umschichtungsrücklage	-2.801.233,56	-163.989,98
17. Entnahme aus der Umschichtungsrücklage	933.744,52	665.247,41
18. Einstellung in die freien Rücklagen	-1.123.844,67	0,00
19. Entnahme aus den freien Rücklagen	0,00	1.373.844,67
20. Ergebnisvortrag	12.456,94	0,00
Ergebnis Treuhandstiftung HOPE-Kapstadt-Stiftung	-93.800,42	100.868,56

Deutsche AIDS-Stiftung, Bonn

Anhang für das Geschäftsjahr 2024

1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für kleine Kapitalgesellschaften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt.

Größenabhängige Erleichterungen des § 288 HGB werden in analoger Anwendung teilweise in Anspruch genommen.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren beibehalten.

Es werden die Regelungen der Stellungnahme zur Rechnungslegung von Spenden sammelnden Organisationen des Instituts der Wirtschaftsprüfer IDW RS HFA 21 angewendet.

Der Jahresabschluss wurde unter der Annahme der Fortführung der Stiftung aufgestellt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach § 284 Abs. 2 Nr. 1 HGB

Die abnutzbaren Vermögensgegenstände des **Anlagevermögens** werden planmäßig linear abgeschrieben. Die Nutzungsdauern orientieren sich grundsätzlich an steuerlichen Richtwerten. Anpassungen werden vorgenommen, soweit die betriebswirtschaftliche Nutzungsdauer abweicht. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis EUR 800 werden im Anschaffungsjahr voll abgeschrieben.

Die **Wertpapierbestände** werden mit ihren Anschaffungskosten als Anlagevermögen ausgewiesen. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, um Vermögensgegenstände auf den niedrigeren Wert abzuschreiben, der ihnen am Abschlussstichtag beizulegen ist. Sofern die Gründe für die Wertminderung nicht mehr bestehen, werden Zuschreibungen vorgenommen.

Eine Abschreibung erfolgt nur auf Wertpapiere, soweit sie nicht aufgrund der Anlageform eine Rückzahlung zu 100 % am Ende der Laufzeit garantieren (Aktien, Aktienfonds oder aktien- basierte Anleihen).

Bei den Rentenpapieren wird von einem Halten bis zur Endfälligkeit ausgegangen.

Abschreibungen bis maximal auf den Rückzahlungskurs erfolgen nur dann, wenn ein Erwerb zu einem Kaufpreis oberhalb des Nominalwertes erfolgt ist und der Kurswert zwischenzeitlich unter den Nominalwert gesunken ist.

Voraussichtlich nicht bis zur Endfälligkeit zu haltende Rentenpapiere bzw. festverzinsliche Anleihen werden unter Anwendung des strengen Niederstwertprinzips auf den Jahresschlusskurs abgeschrieben. Entsprechend wird für Aktien bzw. Aktienfonds verfahren, deren Stichtagskurs den Buchwert unterschreitet.

Im Berichtsjahr ergaben sich daher Abwertungen von TEUR 198 und keine Zuschreibungen.

Veräußerungsgewinne und -verluste sowie Ab- und Zuschreibungen bei Wertpapieren werden im Umschichtungsergebnis gebucht. Entsprechend § 83c Abs. 1 BGB können Umschichtungsergebnisse unter bestimmten Bedingungen auch zeitnah verwendet werden.

Für eine Übersicht zu den Wertpapieren verweisen wir auf die Anlage 2 zum Anhang.

Im Berichtsjahr hat die Deutsche AIDS-Stiftung ihre Vermögensverwaltung umgestellt. Die auf drei Depots verteilten Einzelwerte wurden veräußert. Die Neuanlage erfolgte gemäß der vom Stiftungsrat auf seiner Sitzung am 14. August 2023 beschlossenen neuen Anlagerichtlinien, die auf der Sitzung am 25. Juni 2024 nochmals modifiziert wurden und am 1. September 2024 in Kraft traten. Die Wertpapiere in den bisherigen drei Depots wurden im Juni, Juli und August 2024 verkauft, die Festgelder nicht verlängert und die Depots aufgelöst.

Mit der Vermögensverwaltung wurde SALytic beauftragt. Die Liquidität aus den Verkäufen der Wertpapiere aus den bisherigen Depots bei Bethmann und SALytic wurde gemäß der neuen Anlagerichtlinien ab September 2024 in ein sicherheitsorientiertes und ein ertragsorientiertes Portfolio investiert. Ein Restbetrag wurde als Festgeld zur Sicherung der Liquidität angelegt.

Die durch den Verkauf der Wertpapiere im Depot sowie durch ein zuletzt am 2. November 2024 fällig gewordenes Festgeld bei der Sparkasse KölnBonn entstandene Liquidität wird für die Begleichung von Rechnungen im Zusammenhang mit der Immobilie Leine 38, die nach Fertigstellung im 2. Quartal 2025 ins Stiftungsvermögen übergeht, eingesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert angesetzt und haben eine Laufzeit bis zu einem Jahr.

Die Bewertung der **Kassenbestände und Bankguthaben** erfolgt zum Nennwert.

Zustiftungen in das **Grundstockvermögen** werden seit dem Geschäftsjahr 2023 erfolgsneutral in das Eigenkapital gebucht. Dies entspricht der Empfehlung des Instituts der Wirtschaftsprüfer e.V..

Die **Rückstellung für Hilfsleistungen** ist in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet und berücksichtigt Zusagen für durchzuführende Hilfsleistungen, die im Berichtsjahr noch nicht zur Auszahlung gelangt sind.

Die **übrigen Rückstellungen** sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Bei den **Verbindlichkeiten aus zweckgebundenen Spenden** handelt es sich um Zuwendungen, bei denen sich die Stiftung auf eine zweckgebundene Verwendung im Außenauftritt faktisch festgelegt hat, die bis zum Stichtag aber noch nicht ausgezahlt worden sind.

Die **übrigen Verbindlichkeiten** werden zu ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** haben in Höhe von TEUR 529 (i. Vj. TEUR 536)

eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren.

Alle anderen Verbindlichkeiten haben – wie im Vorjahr – eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Spenden i. S. v. freigiebigen Zuwendungen werden entsprechend der Stellungnahme IDW RS HFA 21 erst als Ertrag vereinnahmt, wenn die entsprechenden Aufwendungen aus ihrer Verwendung angefallen sind.

3. Besondere Angaben gemäß § 285 HGB

Mitarbeitende:

Am Jahresende waren sechs Vollzeit- und vier Teilzeitbeschäftigte sowie zwei studentische Mitarbeitende und eine Minijobberin für die Stiftung tätig.

Im Geschäftsjahr 2024 waren auch durchschnittlich 10 Mitarbeitende hauptamtlich (i. Vj. 10 Mitarbeitende) beschäftigt.

Dem **Stiftungsvorstand** gehörten im Geschäftsjahr 2024 an:

Anne von Born-Fallois
– Geschäftsführende Vorstandsvorsitzende –
(hauptamtlich)

Dr. Florian Reuther,
– Vorstandsmitglied –
(ehrenamtlich)

Dem **Stiftungsrat** gehörten im Geschäftsjahr 2024 an:

Dr. Ralf Kantak, PKV-Verbandsvorsitzender a.D. / Vorstandsvorsitzender der Süddeutsche Krankenversicherung a.G. i.R. – Vorsitzender –

Philip Eilinghoff-Ehlers
– Stellvertretender Vorsitzender –

Dr. phil. Volkmar Schön, Vizepräsident Deutsches Rotes Kreuz
– Stellvertretender Vorsitzender –

Janina Kugel, Aufsichtsrätin und Senior Advisor

Karl-Josef Laumann, Landesminister

Prof. Dr. Karl Lauterbach, MdB, Bundesminister a.D.

Michael Mronz, Entrepreneur

Elfi Scho-Antwerpes, Politikerin

4. Treuhandvermögen HOPE-Kapstadt-Stiftung

Mit Satzung vom 1. Oktober 2007 wurde die HOPE-Kapstadt-Stiftung als nicht rechtsfähige Stiftung gegründet. Aufgabe der Stiftung ist die Förderung der gemeinnützigen Tätigkeiten der „HOPE Cape Town Association“ und des „HOPE Cape Town Trust“ mit Sitz in Kapstadt/Südafrika. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Verbesserung der Versorgung und Betreuung von HIV-Infizierten und an AIDS erkrankten sowie von AIDS betroffenen und bedrohten Menschen. Die Deutsche AIDS-Stiftung ist Treuhänderin der am 10. Oktober 2007 als gemeinnützig anerkannten HOPE-Kapstadt-Stiftung.

Der Jahresabschluss der Treuhandstiftung wird als Summen unter Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt. Der vollständige Jahresabschluss der HOPE-Kapstadt-Stiftung wird als Anlage 3 zum Anhang aufgenommen.

Dem Bankguthaben von EUR 130.577,05, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von EUR 7.515,25, Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, von EUR 22.609,41 sowie sonstigen Vermögensgegenständen von EUR 11.369,24 stehen das eingezahlte Grundstockkapital von EUR 10.500,00, der Ergebnisvortrag von EUR 206.499,68, der Jahresfehlbetrag von EUR 93.800,42, Rückstellungen von EUR 3.508,93 und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von EUR 35.362,76 gegenüber.

5. Mittelverwendung

Das Umschichtungsergebnis beträgt EUR 2.801.233,56. Der Vorstand schlägt vor, EUR 933.744,52 (1/3) in die freien Rücklagen sowie EUR 1.867.489,04 (2/3) in die Umschichtungsrücklage einzustellen, weitere EUR 190.100,15 aus laufenden Erträgen in die freien Rücklagen einzustellen und den verbleibenden Jahresüberschuss i.H.v. EUR 12.456,94 auf neue Rechnung vorzutragen.

Bonn, den 10. Juni 2025

Deutsche AIDS-Stiftung

Anne von Born-Fallois

Dr. Florian Reuther

Deutsche AIDS-Stiftung, Bonn

Zusammensetzung und Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	Anschaffungskosten					Abschreibungen					Buchwert	
	01.01.2024 €	Zugang €	Abgang €	Umbuchung €	31.12.2024 €	01.01.2024 €	Zugang €	Abgang €	Umbuchung €	31.12.2024 €	31.12.2024 €	31.12.2023 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
EDV Software	251.894,92	224,91	0,00	0,00	252.119,83	138.831,92	17.584,91	0,00	0,00	156.416,83	95.703,00	113.063,00
Software in Programmierung	0,00	8.568,00	0,00	0,00	8.568,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.568,00	0,00
Summe I	251.894,92	8.792,91	0,00	0,00	260.687,83	138.831,92	17.584,91	0,00	0,00	156.416,83	104.271,00	113.063,00
II. Sachanlagen												
Grundstücke und Bauten												
Grund und Boden (Essen, Varnhorststr. 19)	46.110,00	0,00	0,00	0,00	46.110,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.110,00	46.110,00
Grund und Boden (Köln, Neusser Str. 675)	160.054,93	0,00	0,00	0,00	160.054,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	160.054,93	160.054,93
Grund und Boden (Berlin, Kopernikusstr. 2)	437.782,00	0,00	0,00	0,00	437.782,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	437.782,00	437.782,00
Grund und Boden (Erinnerungswert Haus Varel)	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
Grund und Boden (Schriesheim, Talstr. 160)	170.000,00	0,00	0,00	0,00	170.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	170.000,00	170.000,00
Grund und Boden (Berlin, Hohenstaufenstr. 45)	105.000,00	0,00	0,00	0,00	105.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	105.000,00	105.000,00
Grund und Boden (Berlin, Eisenacher Str. 16)	58.000,00	0,00	0,00	0,00	58.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	58.000,00	58.000,00
Grund und Boden (Bonn, Münsterstr. 18)	444.841,00	0,00	0,00	0,00	444.841,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	444.841,00	444.841,00
Grund und Boden (Mülheim an der Ruhr, Sigismundstr. 4)	30.000,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	30.000,00
Grund und Boden (Berlin, Lenbachstr. 15)	48.299,00	0,00	0,00	0,00	48.299,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	48.299,00	48.299,00
Büroetage (Bonn, Münsterstr. 18 (2013))	962.612,62	0,00	0,00	0,00	962.612,62	325.729,62	16.023,00	0,00	0,00	341.752,62	620.860,00	636.883,00
Büroetage (Bonn, Münsterstr. 18 (2014))	870.442,18	0,00	0,00	0,00	870.442,18	160.240,18	17.464,00	0,00	0,00	177.704,18	692.738,00	710.202,00
Umbauten (Bonn, Münsterstr. 18 1. Etage)	82.830,75	0,00	0,00	0,00	82.830,75	53.423,75	7.797,00	0,00	0,00	61.220,75	21.610,00	29.407,00
Stellplätze Münsterstr. 18 (2013)	141.667,17	0,00	0,00	0,00	141.667,17	35.000,17	2.684,00	0,00	0,00	37.684,17	103.983,00	106.667,00
Stellplätze Münsterstr. 18 (2014)	150.306,06	0,00	0,00	0,00	150.306,06	27.868,06	3.011,00	0,00	0,00	30.879,06	119.427,00	122.438,00
Wohnung (Berlin, Hohenstaufenstr. 45)	254.950,54	0,00	0,00	0,00	254.950,54	35.696,54	5.105,00	0,00	0,00	40.801,54	214.149,00	219.254,00
Wohnung (Berlin, Lenbachstr. 15)	52.500,00	0,00	0,00	0,00	52.500,00	52.499,00	0,00	0,00	0,00	52.499,00	1,00	1,00
Wohnung (Berlin, Eisenacher Str. 16)	241.324,73	0,00	0,00	0,00	241.324,73	39.385,73	7.411,00	0,00	0,00	46.796,73	194.528,00	201.939,00
Gebäude (Essen, Varnhorststr. 19)	165.384,74	0,00	0,00	0,00	165.384,74	58.160,25	3.307,69	0,00	0,00	61.467,94	103.916,80	107.224,49
Gebäude (Köln, Neusser Str. 675)	1.248.031,31	0,00	0,00	0,00	1.248.031,31	320.275,45	24.960,27	0,00	0,00	345.235,72	902.795,59	927.755,86
Wohnung (Mülheim an der Ruhr, Sigismundstr. 4)	315.267,14	0,00	0,00	0,00	315.267,14	151.094,14	5.674,00	0,00	0,00	156.768,14	158.499,00	164.173,00
Gebäude (Schriesheim, Talstr. 160)	394.589,55	0,00	0,00	0,00	394.589,55	285.867,55	39.535,00	0,00	0,00	325.402,55	69.187,00	108.722,00
Wohnung (Berlin, Kopernikusstr. 2)	268.318,00	0,00	0,00	0,00	268.318,00	30.696,00	7.674,00	0,00	0,00	38.370,00	229.948,00	237.622,00
	6.648.312,72	0,00	0,00	0,00	6.648.312,72	1.575.936,44	140.645,96	0,00	0,00	1.716.582,40	4.931.730,32	5.072.376,28
Betriebs- und Geschäftsausstattung												
Diverse Computer und Zubehör	5.494,15	11.686,67	0,00	0,00	17.180,82	4.076,15	819,67	0,00	0,00	4.895,82	12.285,00	1.418,00
Büromöbel	130.503,37	0,00	0,00	0,00	130.503,37	104.563,37	8.978,00	0,00	0,00	113.541,37	16.962,00	25.940,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	704,89	3.042,92	0,00	0,00	3.747,81	564,89	3.182,92	0,00	0,00	3.747,81	0,00	140,00
	136.702,41	14.729,59	0,00	0,00	151.432,00	109.204,41	12.980,59	0,00	0,00	122.185,00	29.247,00	27.498,00
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau												
Wohnhaus (Hannover, Braunstraße 38)	1.349.885,86	1.806.204,43	0,00	0,00	3.156.090,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.156.090,29	1.349.885,86
	1.349.885,86	1.806.204,43	0,00	0,00	3.156.090,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.156.090,29	1.349.885,86
Summe II	8.134.900,99	1.820.934,02	0,00	0,00	9.955.835,01	1.685.140,85	153.626,55	0,00	0,00	1.838.767,40	8.117.067,61	6.449.760,14
Summe I+II	8.386.795,91	1.829.726,93	0,00	0,00	10.216.522,84	1.823.972,77	171.211,46	0,00	0,00	1.995.184,23	8.221.338,61	6.562.823,14

Finanzreport 01.01.2024 - 31.12.2024 Deutsche AIDS Stiftung - 2525990														
Depot	Kategorie	Instrumentenart	ISIN	Beschreibung	Stückzahl zum 31.12.2024	Handelsrecht								31.12.2024
						01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Erträge	Veräußerungs- gewinne	Veräußerungs- verluste	Abschreibungen	Zuschreibungen	
5800603648	Anleihen	2001 - Anleihen	FI4000006176	FINLD 09-25	0	0,00 €	124.420,00 €	124.420,00 €	0,00 €	490,11 €	-526,96 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			FI4000079041	FINLD 14-24	0	61.723,48 €	61.773,52 €	123.497,00 €	1.240,00 €	276,52 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			XS1917358621	DEUTSCHE POST MTN.18/28	0	52.358,35 €	51.729,82 €	104.088,17 €	0,00 €	417,34 €	-628,53 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
-> Summe Kategorie: Anleihen					0	114.081,83 €	237.923,34 €	352.005,17 €	1.240,00 €	1.183,97 €	-1.155,49 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Investmentfonds	5001 - Wertpapierfonds	DE000A0X97D2	LBBW RENTEN ESG I	0	90.145,50 €	87.664,79 €	177.810,29 €	1.425,00 €	438,21 €	-2.480,71 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			LU0733665771	NORDEA 1-EUR.COV.BD AIDEO	0	137.601,04 €	136.024,06 €	273.625,10 €	0,00 €	1.149,93 €	-1.576,98 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			LU0750614470	KOELNBONN IND.-PTF-STIFT.	0	1.359.413,22 €	1.341.289,27 €	2.700.702,49 €	23.217,48 €	3.836,27 €	-18.123,95 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			IE00B1FZS806	ISHSI-EO G.BD 7-10YR EOD	0	0,00 €	105.488,52 €	105.488,52 €	0,00 €	0,00 €	-649,24 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	5003 - Indexfonds	IE00B4LSZY03	ISHS3-EOCBXF15YESUETF EOD	0	87.312,60 €	85.037,38 €	172.349,98 €	817,24 €	1.154,44 €	-2.275,22 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
		LU0484968812	XTR.IIEOCOBDSRIPAB 1D	0	70.325,00 €	155.288,44 €	225.613,44 €	686,35 €	0,00 €	-1.298,52 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
		LU0614173549	XTR.II EUROZ.GOV.BD1-3 1D	0	180.750,80 €	179.859,67 €	360.610,47 €	781,54 €	0,00 €	-891,13 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
		-> Summe Kategorie: Investmentfonds					0	1.925.548,16 €	2.090.652,13 €	4.016.200,29 €	26.927,61 €	6.578,85 €	-27.295,75 €	0,00 €
-> Summe Depot: 5800603648					0	2.039.629,99 €	2.328.575,47 €	4.368.205,46 €	28.167,61 €	7.762,82 €	-28.451,24 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
832107189	Investmentfonds	5001 - Wertpapierfonds	DE000A0M6J90	STARCAP.-CORPORAT.BD-INV.	0	24.546,80 €	0,00 €	24.546,80 €	0,00 €	0,00 €	-19,73 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			DE000A1CXYM9	WELTZINS-INVEST (P)	0	42.674,76 €	0,00 €	42.674,76 €	0,00 €	836,76 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			LU0425487740	SISF EURO CORP.BD ADEOSF	0	66.045,07 €	0,00 €	66.045,07 €	839,21 €	136,17 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			LU0616839766	DWS I-EO HY CORP. LD	0	64.529,83 €	0,00 €	64.529,83 €	2.286,51 €	0,00 €	-2.139,54 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	5002 - Immobilienfonds	DE0009801423	WESTINVEST INTERSELECT	0	21.629,40 €	0,00 €	21.629,40 €	448,00 €	0,00 €	-152,28 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
		DE0009809566	DEKA-IMMOBILIENEUROPA	0	45.186,92 €	0,00 €	45.186,92 €	1.027,40 €	0,00 €	-289,54 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
		-> Summe Kategorie: Investmentfonds					0	264.612,78 €	0,00 €	264.612,78 €	4.601,12 €	972,93 €	-2.601,09 €	0,00 €
-> Summe Depot: 832107189					0	264.612,78 €	0,00 €	264.612,78 €	4.601,12 €	972,93 €	-2.601,09 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
-> Summe Gesamt: Sparkasse					0	2.304.242,77 €	2.328.575,47 €	4.632.818,24 €	32.768,73 €	8.735,75 €	-31.052,33 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Depot	Kategorie	Instrumentenart	ISIN	Beschreibung	Stückzahl zum 31.12.2024	Handelsrecht											
						01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Erträge	Veräußerungs- gewinne	Veräußerungs- verluste	Abschreibungen	Zuschreibungen	31.12.2024			
0252899001	Aktien	1002 - Stammaktien	CH0038863350	NESTLE NAM. SF-,10	0	112.682,61 €	0,00 €	112.682,61 €	3.112,82 €	36.953,36 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
			DE0005552004	DEUTSCHE POST AG NA O.N.	0	70.891,31 €	0,00 €	70.891,31 €	5.735,00 €	54.451,78 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
			DE0005557508	DT. TELEKOM AG NA	0	58.364,65 €	0,00 €	58.364,65 €	4.057,90 €	66.895,44 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
			DE0005785604	FRESENIUS SE+CO.KGAA O.N.	0	42.105,00 €	0,00 €	42.105,00 €	0,00 €	1.126,83 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
			DE0005810055	DEUTSCHE BOERSE NA O.N.	0	82.761,75 €	0,00 €	82.761,75 €	1.900,00 €	11.235,88 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
			DE0006062144	COVESTRO AG O.N.	0	51.739,50 €	0,00 €	51.739,50 €	0,00 €	3.432,78 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
			DE0007037129	RWE AG INH O.N.	0	68.265,00 €	0,00 €	68.265,00 €	2.500,00 €	14.773,18 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
			DE0007100000	MERCEDES-BENZ GRP NA O.N.	0	62.550,00 €	0,00 €	62.550,00 €	5.300,00 €	2.995,43 €	-0,62 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
			DE0007236101	SIEMENS AG NA O.N.	0	0,00 €	69.796,58 €	69.796,58 €	0,00 €	749,61 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
			DE0008404005	ALLIANZ SE NA O.N.	0	134.070,00 €	0,00 €	134.070,00 €	8.280,00 €	22.645,01 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
			DE0008430026	MUENCH.RUECKVERS.VNA O.N.	0	64.309,43 €	0,00 €	64.309,43 €	4.500,00 €	53.855,04 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
			DE000A0LD6E6	GERRESHEIMER AG	0	30.375,00 €	0,00 €	30.375,00 €	0,00 €	14.750,04 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
			DE000A1ML7J1	VONOVIA SE NA O.N.	0	49.597,64 €	0,00 €	49.597,64 €	0,00 €	5.134,02 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
			ES0144580Y14	IBERDROLA INH. EO -,75	0	71.811,16 €	1.605,10 €	73.416,26 €	4.492,80 €	22.769,40 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
			ES0173516115	REPSOL S.A. INH. EO 1	0	53.800,00 €	0,00 €	53.800,00 €	2.916,00 €	1.786,62 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
			FI4000297767	NORDEA BANK ABP	0	82.683,74 €	0,00 €	82.683,74 €	4.784,00 €	4.264,05 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
			FR0000120073	AIR LIQUIDE INH. EO 5,50	0	40.002,53 €	0,00 €	40.002,53 €	744,00 €	15.492,41 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
			FR0000120172	CARREFOUR S.A. INH. EO 2,5	0	82.825,00 €	0,00 €	82.825,00 €	3.262,50 €	0,00 €	-12.712,44 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
			FR0000120578	SANOFI SA INHABER EO 2	0	82.464,68 €	0,00 €	82.464,68 €	2.820,00 €	10.367,34 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
			FR0000120628	AXA S.A. INH. EO 2,29	0	55.524,00 €	65.444,20 €	120.968,20 €	7.425,00 €	38.397,18 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
			FR0000121485	KERING S.A. INH. EO 4	0	79.800,00 €	0,00 €	79.800,00 €	2.100,00 €	0,00 €	-14.882,87 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
			FR0000121972	SCHNEIDER ELEC. INH. EO 4	0	74.895,40 €	0,00 €	74.895,40 €	1.968,75 €	94.847,79 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
			FR0000125007	ST GOBAIN EO 4	0	60.645,41 €	0,00 €	60.645,41 €	1.575,00 €	15.976,05 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
			FR0000125338	CAPGEMINI SE INH. EO 8	0	72.483,65 €	0,00 €	72.483,65 €	0,00 €	13.689,64 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
			FR0000125486	VINCI S.A. INH. EO 2,50	0	49.912,50 €	0,00 €	49.912,50 €	1.940,62 €	28.303,04 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
			FR0000131104	BNP PARIBAS INH. EO 2	0	62.590,00 €	0,00 €	62.590,00 €	3.450,00 €	0,00 €	-996,98 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
			GB00810RZP78	UNILEVER PLC LS-,031111	0	87.832,50 €	0,00 €	87.832,50 €	1.792,56 €	20.493,95 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
			GB00BP6MXD84	SHELL PLC EO-07	0	102.275,53 €	0,00 €	102.275,53 €	2.684,73 €	39.860,52 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
			IE000S9YS762	LINDE PLC EO -,001	0	60.030,00 €	0,00 €	60.030,00 €	774,70 €	59.022,98 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
			NL0000226223	STMICROELECTRONICS	0	101.764,73 €	0,00 €	101.764,73 €	296,01 €	0,00 €	-3.858,51 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
			NL0000334118	ASM INTL N.V. EO-,04	0	72.551,82 €	0,00 €	72.551,82 €	467,50 €	72.258,44 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
			NL0010273215	ASML HOLDING EO -,09	0	113.149,20 €	0,00 €	113.149,20 €	598,40 €	106.357,12 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
			NL0011821202	ING GROEP NV EO -,01	0	110.737,50 €	0,00 €	110.737,50 €	6.426,00 €	55.809,31 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
			NL0012169213	QIAGEN NV EO -,01	0	49.250,00 €	0,00 €	49.250,00 €	0,00 €	2,34 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
			NL0015001WM6	QIAGEN NV EO -,01	0	0,00 €	47.772,50 €	47.772,50 €	0,00 €	980,26 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
				1003 - Vorzugsaktien	DE0007664039	VOLKSWAGEN AG VZO O.N.	0	89.440,00 €	0,00 €	89.440,00 €	7.248,00 €	0,00 €	-4.245,60 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
			-> Summe Kategorie: Aktien						2.484.181,24 €	184.618,38 €	2.668.799,62 €	93.152,29 €	889.676,84 €	-36.697,02 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
				Anleihen	2001 - Anleihen	CH1210198136	SW.LIFE F.I 22/29	0	100.000,00 €	0,00 €	100.000,00 €	3.241,12 €	271,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			CH1290222392			ZUER.KB 23/27 FLR	0	100.000,00 €	0,00 €	100.000,00 €	4.271,72 €	2.171,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
			DE000A11QR73			BAYER AG 2014/2074	0	98.550,00 €	0,00 €	98.550,00 €	3.750,00 €	1.450,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
DE000LB39BG3	LBBW MTN 24/26	0	0,00 €			99.500,00 €	99.500,00 €	2.580,28 €	775,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €				
FR001400DCZ6	BNP PARIBAS 23/29 FLR MTN	0	100.304,00 €			0,00 €	100.304,00 €	7.124,32 €	3.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €				
FR001400GDJ1	ORANGE 23/UND. FLR MTN	0	100.000,00 €			0,00 €	100.000,00 €	7.392,47 €	5.931,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €				
PTOTEQOE0015	PORTUGAL 13-24	0	100.023,50 €			0,00 €	100.023,50 €	5.650,00 €	0,00 €	-23,50 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €				
US92857WB.J80	VODAFONE GRP 18/25	0	86.021,04 €			0,00 €	86.021,04 €	1.897,95 €	4.465,63 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €				
XS1048428442	VOLKSWAGEN INTL 14/UNDFLR	0	99.635,00 €			0,00 €	99.635,00 €	6.677,74 €	406,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €				
XS2228260043	RYANAIR 20/25 MTN	0	98.987,00 €			0,00 €	98.987,00 €	2.749,32 €	455,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €				
XS2487667276	BARCLAYS 22/27 FLR MTN	0	100.000,00 €			0,00 €	100.000,00 €	4.556,09 €	0,00 €	-497,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €				
XS2523390271	RWE AG MTN 22/25	0	98.240,00 €			0,00 €	98.240,00 €	2.541,10 €	913,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €				
XS2536941656	ABN AMRO BK 22/30 MTN	0	100.000,00 €			0,00 €	100.000,00 €	6.467,90 €	4.222,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €				
XS2561748711	MET.LIFE F.I 22/30 MTN	0	100.000,00 €			0,00 €	100.000,00 €	0,00 €	5.774,89 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €				
XS2576550086	ENEL 23/UND. FLR	0	102.295,00 €			0,00 €	102.295,00 €	7.213,36 €	4.246,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €				
XS2590758665	AT + T 23/31	0	100.000,00 €			0,00 €	100.000,00 €	5.108,48 €	3.892,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €				
XS2595418323	BASF MTN 23/29	0	100.000,00 €			0,00 €	100.000,00 €	4.449,32 €	2.463,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €				
XS2715302001	GIVAU.FIN.EU 23/33	0	100.000,00 €			0,00 €	100.000,00 €	3.144,47 €	5.554,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €				
XS2728560959	JDE PEETS 23/34 MTN	0	100.000,00 €			0,00 €	100.000,00 €	3.345,91 €	4.730,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €				
-> Summe Kategorie: Anleihen						1.784.055,54 €	99.500,00 €	1.883.555,54 €	82.161,55 €	50.719,52 €	-520,50 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			

Depot	Kategorie	Instrumentenart	ISIN	Beschreibung	Stückzahl zum 31.12.2024	Handelsrecht								
						01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Erträge	Veräußerungs- gewinne	Veräußerungs- verluste	Abschreibungen	Zuschreibungen	31.12.2024
	Anrechte	6001 - Bezugsrechte	DE000A3EX3N6	VONOVIA SE DIV.CASH	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			ES06445809R9	IBERDROLA INH. - ANR-	0	0,00 €	1.611,56 €	1.611,56 €	0,00 €	0,00 €	-0,29 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			ES06445809S7	IBERDROLA INH. - ANR-	0	0,00 €	2.848,37 €	2.848,37 €	0,00 €	0,00 €	-42,92 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
-> Summe Kategorie: Anrechte					0	0,00 €	4.459,93 €	4.459,93 €	0,00 €	1.800,00 €	-43,21 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Investmentfonds	5001 - Wertpapierfonds	DE000A1JSW30	SALYTIC BOND OPPORTUNIT.I	0	426.240,00 €	0,00 €	426.240,00 €	3.600,00 €	9.090,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		5003 - Indexfonds	DE000ETF1L201	DK DB EUROG.GERMANY 5-10	27950	0,00 €	3.058.262,20 €	79.890,66 €	10.998,00 €	1.658,98 €	0,00 €	0,00 €	2.978.371,54 €	
			IE00BFNM3F38	ISHSIV-MSCI EUR.SCR.EOD	101350	0,00 €	747.694,67 €	0,00 €	5.310,74 €	0,00 €	0,00 €	-29.528,57 €	0,00 €	718.166,10 €
			IE00BFNM3H51	ISHSIV-MSCI USA SCR. DLD	66650	0,00 €	720.027,01 €	81.440,18 €	3.291,04 €	11.543,71 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	638.586,83 €
			IE00BFNM3N12	ISHSIV-MSCI EM IMI SR.DLD	76100	0,00 €	419.696,62 €	12.831,49 €	5.570,96 €	564,43 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	406.865,13 €
			IE00BH4G7D40	ISH2-DL C.BD E.S.U.HGDEOD	360800	0,00 €	1.495.913,26 €	0,00 €	33.138,50 €	0,00 €	0,00 €	-66.243,26 €	0,00 €	1.429.670,00 €
			LU0629460832	UBSMSCIPACSOCRES DLAD	4055	0,00 €	298.888,10 €	5.427,75 €	0,00 €	195,68 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	293.460,35 €
			LU1399300455	XTR.II US TREASUR. 2DEOH	32690	0,00 €	3.085.783,70 €	0,00 €	20.186,64 €	0,00 €	0,00 €	-100.196,19 €	0,00 €	2.985.587,51 €
			LU1737653987	AIS-A.EO CRP.BD ESG UEDRD	51100	0,00 €	2.400.066,76 €	34.716,49 €	50.589,00 €	956,37 €	0,00 €	-2.143,90 €	0,00 €	2.363.206,37 €
-> Summe Kategorie: Investmentfonds					720695	426.240,00 €	12.226.332,32 €	640.546,57 €	132.684,88 €	24.009,17 €	0,00 €	-198.111,92 €	0,00 €	11.813.913,83 €
-> Summe Depot: 0252899001					720695	4.694.476,78 €	12.514.910,63 €	5.197.361,66 €	307.998,72 €	966.205,53 €	-37.260,73 €	-198.111,92 €	0,00 €	11.813.913,83 €
0252899002	Anleihen	2001 - Anleihen	DE000BU25000	BUNDESOBL.V.23/28 S.187	400000	0,00 €	503.939,73 €	99.920,00 €	1.036,71 €	885,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	404.019,73 €
		2003 - Pfandbriefe	DE000A30VPC2	DT.BANK MTH 22/27	300000	0,00 €	296.856,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	296.856,00 €
			DE000LB4W4W5	LBBW MTN OPF 24/27	250000	0,00 €	499.035,00 €	249.517,50 €	0,00 €	1.540,94 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	249.517,50 €
			DE000NLB3Z75	NORDLB HPF.MTN22/27	300000	0,00 €	297.784,64 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	297.784,64 €
			XS2536375368	LB.HESS.-THR. 22/26	300000	0,00 €	298.929,56 €	0,00 €	4.750,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	298.929,56 €
		2005 - Schatzanweisungen	DE000A1RQEE0	HESSEN SCHA 22/27	900000	0,00 €	889.240,12 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	889.240,12 €
			DE000BU22049	BUND SCHATZANW. 24/26	350000	0,00 €	350.658,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	350.658,00 €
			DE000NRW2111	LAND NRW SCHATZ13R1247	900000	0,00 €	901.249,99 €	0,00 €	18.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	901.249,99 €
-> Summe Kategorie: Anleihen					3700000	0,00 €	4.037.693,04 €	349.437,50 €	23.786,71 €	2.425,94 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3.688.255,54 €
-> Summe Depot: 0252899002					3700000	0,00 €	4.037.693,04 €	349.437,50 €	23.786,71 €	2.425,94 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3.688.255,54 €

HOPE-Kapstadt-Stiftung

B I L A N Z zum 31. Dezember 2024

A K T I V A

	31.12.2024	31.12.2023
Umlaufvermögen		
I. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.515,25	23.855,00
II. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	22.609,41	22.609,41
III. Sonstige Vermögensgegenstände	11.393,04	4.987,16
IV. Guthaben bei Kreditinstituten	130.577,05	174.947,53
	<u>172.094,75</u>	<u>226.399,10</u>

P A S S I V A

	31.12.2024	31.12.2023
A. Eigenkapital		
I. Grundstockkapital	10.500,00	10.500,00
II. Ergebnisvortrag		
1. Ergebnisvortrag des Vorjahres	206.499,68	105.631,12
2. Jahresfehlbetrag / -überschuss	-93.800,42	100.868,56
B. Rückstellungen	3.508,93	2.500,00
C. Verbindlichkeiten	45.386,56	6.899,42
	<u>172.094,75</u>	<u>226.399,10</u>

HOPE-Kapstadt-Stiftung

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für 2024

	2024	2023
1. Zuwendungen	389.018,29	518.696,74
2. Sonstige betriebliche Erträge	51.653,48	461,27
3. Aufwendungen für Unterstützungen	-529.422,79	-408.812,00
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.969,79	-11.241,35
5. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		
a) Erträge	241.217,46	301.826,58
b) Aufwendungen für bezogene Waren und Leistungen	<u>-240.297,07</u>	<u>-300.042,68</u>
	920,39	1.783,90
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-20,00
7. Jahresfehlbetrag / -überschuss	-93.800,42	100.868,56
8. Ergebnisvortrag des Vorjahres	206.499,68	105.631,12
9. Ergebnisvortrag	<u>112.699,26</u>	<u>206.499,68</u>

Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

1. Rechtliche Verhältnisse

Name, Gründung

Die Deutsche AIDS-Stiftung wurde am 1. Januar 1996 durch Fusionsvereinbarung zwischen der Deutsche AIDS-Stiftung „Positiv leben“, Köln, und der Nationale AIDS-Stiftung, Bonn, vom 31. Mai 1996 und durch Genehmigung der Bezirksregierung Köln vom 30. September 1996 gegründet.

Rechtsform

Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts

Sitz

Der Sitz der Gesellschaft ist in Bonn.

Satzung

Die Satzung in der derzeit gültigen Fassung datiert vom 29. November 2021.

Zweck der Stiftung

Zweck der Stiftung ist es, AIDS zu bekämpfen und HIV-Infizierten und an AIDS erkrankten Menschen zu helfen und dabei zum besseren Verständnis der Immunschwäche AIDS sowie zu einem humanen Umgang mit den von ihr betroffenen und bedrohten Menschen beizutragen.

Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Gewährung von Unterstützung in Härtefällen, die Verbesserung der Versorgung und Betreuung von HIV-Infizierten und an AIDS erkrankten Menschen, die Förderung der wissenschaftlichen AIDS-Forschung und ihrer Anwendung, die Nutzung sämtlicher Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit zur Werbung für die Ziele der Stiftung und damit Verbesserung der Akzeptanz von HIV-Positiven und an AIDS erkrankten Menschen in der Gesellschaft sowie die Verbreitung der Kenntnisse über AIDS und die Fortbildung Interessierter. Dem Stiftungszweck dienende Maßnahmen können dabei im Bereich der Bildung und Erziehung umgesetzt werden sowie in der Organisation kultureller und sportlicher Events bestehen.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Stifter

Verband der Privaten Krankenversicherung e.V.,

Deutsches Rotes Kreuz e.V.,

Herr Rainer Ehlers, geb. Jarchow.

Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Organe der Stiftung

Stiftungsrat und Vorstand

Beratungsgremien

Fachbeirat und Kuratorium

Ehrenvorsitz

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rita Süßmuth

Herr Rainer Ehlers, geb. Jarchow.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat besteht aus bis zu acht Personen. Die Mitglieder des Stiftungsrats nach § 7 Abs. 1 der Satzung werden durch die Stifter auf die Dauer von vier Jahren berufen. Wiederberufung ist zulässig.

Der Verband der privaten Krankenversicherung beruft das Mitglied für den Vorsitz des Stiftungsrats. Das Deutsche Rote Kreuz und Herr Rainer Ehlers, geb. Jarchow, berufen die Mitglieder für den stellvertretenden Vorsitz.

Herr Ehlers, geb. Jarchow, ist befugt, durch Verfügung von Todes wegen eine Person zu benennen, die nach seinem Tode das Bestellungsrecht ausübt und in gleicher Weise weitergeben kann. Scheidet ein Mitglied des Stiftungsrates vor Ablauf der Amtsdauer aus seinem Amt aus, wird für den Rest der Amtsdauer ein Ersatzmitglied berufen. Die Mitglieder des Stiftungsrats nach § 7 Abs. 1 der Satzung können bis zu fünf weitere Mitglieder in den Stiftungsrat berufen.

Mitglieder des Stiftungsrats waren im Jahr 2024:

Dr. Ralf Kantak, Vorsitzender

Philip Eilinghoff-Ehlers, stv. Vorsitzender

Dr. phil. Volkmar Schön, stv. Vorsitzender

Karl-Josef Laumann

Prof. Dr. Karl Lauterbach

Janina Kugel

Michael Mronz

Elfi Scho-Antwerpes

Aufgaben des Stiftungsrats als Kontroll- und Aufsichtsratsgremium sind unter anderem:

- die Berufung der Mitglieder des Vorstands, des Kuratoriums und des Fachbeirats,
- die Beschließung über sämtliche Maßnahmen, die der aufsichtsrechtlichen Genehmigung bedürfen, insbesondere über Satzungsänderungen und Auflösung der Stiftung,
- die Beschließung über Jahresbericht, Wirtschaftsplan und Jahresrechnung,
- die Bestellung des Abschlussprüfers und Entlastung des Vorstands.

Vorstand

Der Vorstand besteht aus zwei oder drei Mitgliedern. Seine Mitglieder werden vom Stiftungsrat für eine Amtszeit von vier Jahren berufen. Wiederberufung ist möglich.

Es sollen mindestens ein geschäftsführendes, hauptamtlich tätiges und bis zu zwei ehrenamtliche Vorstandsmitglieder berufen werden. Der Stiftungsrat entscheidet, welches Vorstandsmitglied den Vorsitz führt. Die Vorstandsmitglieder dürfen nicht dem Stiftungsrat angehören.

Scheidet ein Mitglied vor Ablauf der Amtszeit aus, kann der Stiftungsrat ein neues Mitglied für den Rest der Amtszeit berufen.

Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn alle Mitglieder an der Beschlussfassung teilnehmen. Die Beschlüsse des Vorstands können auch im schriftlichen Verfahren gefasst werden.

Im Berichtsjahr gehörten dem Vorstand an:

Anne von Born-Fallois, geschäftsführende Vorsitzende

Dr. Florian Reuther, Vorstandsmitglied

Ehrevorsitz:

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Rita Süßmuth

Herr Rainer Ehlers, geb. Jarchow.

Im Berichtsjahr fanden 13 Vorstandssitzungen statt. Es wurden Beschlussprotokolle der Sitzungen angefertigt.

2. Wirtschaftliche Verhältnisse

Gründung

Zum 1. Januar 1996 wurde die Deutsche AIDS-Stiftung, Bonn, durch Fusionsvereinbarung vom 31. Mai 1996 zwischen der Deutschen AIDS-Stiftung „Positiv leben“, Köln, und der Nationalen AIDS-Stiftung, Bonn, und durch Genehmigung der Bezirksregierung Köln vom 30. September 1996 gegründet. Dabei wurde die Stiftung mit einem Gründungskapital von 2.004.264,17 € ausgestattet. Bis zum 31. Dezember 2024 erfolgten Zustiftungen und sonstige Kapitalzuführungen in Höhe von 22.134.291,74 €.

Tätigkeitsgebiet, Finanzierung und steuerliche Verhältnisse

Die Stiftung erfüllt ihre Förderungsaufgaben im Wesentlichen aus Spenden, Einnahmen der Benefizveranstaltungen, Wertpapiererträgen und sonstigen Zinserträgen.

Gemäß § 4 Abs. 3 der Satzung ist das Stiftungsvermögen grundsätzlich in seinem Bestand ungeschmälert zu erhalten. Es kann jedoch bis zur Höhe von 15 % seines Wertes in Anspruch genommen werden, sofern dies zur Erfüllung des Stiftungszwecks erforderlich ist und dieser auf andere Weise nicht erreicht werden kann. In Folgejahren ist das Vermögen aus den Erträgen im angemessenen Verhältnis wieder aufzufüllen.

Mit der jährlichen Ausrichtung von Operngalas und ähnlichen Veranstaltungen werden Aufgaben aus dem ideellen Bereich (Öffentlichkeitsarbeit) wahrgenommen. Soweit dabei nicht steuerbegünstigte Tätigkeiten verfolgt werden (insbesondere Ausrichtung der Galadinner), handelt es sich um einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb, für den getrennte Konten geführt werden. Weitere steuerpflichtige Bereiche ergeben sich aus dem An- und Verkauf von Kunstwerken sowie der Vermarktung der Roten Schleife.

Treuhandvermögen

Die Stiftung verwaltet zum 31. Dezember 2024 treuhänderisch die HOPE-Kapstadt-Stiftung. Für deren Verwaltung werden keine Gebühren in Rechnung gestellt.

Geschäftsräume

Mit Kaufvertrag vom 20. März 2013 hat die Deutsche AIDS-Stiftung eine Büroimmobilie in der Münsterstraße 18 (1. Etage), Bonn, erworben. Seitdem erfüllt die Stiftung ihre Förderaufgabe in eigenen Geschäftsräumen. Die Investitionen wurden vollumfänglich aus den liquiden Mitteln bestritten.

3. Steuerliche Verhältnisse

Die Stiftung ist gemäß Satzung gemeinnützig. Sie ist von der Körperschaftsteuer mit Freistellungsbescheid vom 19. Dezember 2024 für das Jahr 2023 teilweise befreit. Die Befreiung ist ausgeschlossen für den steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb, sofern gemäß § 64 Abs. 3 AO die Einnahmen des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs einschließlich Umsatzsteuer 45.000,00 € im Jahr übersteigen.

Die letzte Betriebsprüfung fand im Jahr 2013 für die Veranlagungszeiträume 2009 bis 2011 betreffend Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer statt.

Die letzte Lohnsteuer-Außenprüfung fand im Jahr 2016 für den Zeitraum vom 1. September 2012 bis 31. Mai 2016 statt. Es ergaben sich keine wesentlichen Nachzahlungen.

Erläuterungen des Jahresabschlusses

I. Erläuterungen zur Bilanz

Die als Anlage 1 beigefügte Bilanz zum 31. Dezember 2024

schließt ab mit einer Bilanzsumme von

€ 31.116.528,19

A K T I V A

A. Anlagevermögen

€

A.I. Entgeltlich erworbene immaterielle	<u>31.12.2024</u>	104.271,00
Vermögensgegenstände: Software	31.12.2023	113.063,00

Entwicklung:

	2024	Vorjahr
	€	€
Stand 1. Januar	113.063,00	125.709,00
Zugänge	8.792,91	10.518,41
Abgänge	0,00	-13.703,40
Abschreibungen	-17.584,91	-9.461,01
Stand 31. Dezember	<u>104.271,00</u>	<u>113.063,00</u>

€

	<u>31.12.2024</u>	8.117.067,61
A.II. Sachanlagen	31.12.2023	6.449.760,14

Hinsichtlich der vollständigen Entwicklung der Sachanlagen verweisen wir auf Anlage 1 zum Anhang.

Die Buchwerte des Sachanlagevermögens haben sich wie folgt entwickelt:

	2024	Vorjahr
	€	€
Stand 1. Januar	6.449.760,14	6.598.429,20
Zugänge	1.820.934,02	116.142,90
Abgänge	0,00	-4.247,80
Abschreibungen	-153.626,55	-260.564,16
Stand 31. Dezember	<u>8.117.067,61</u>	<u>6.449.760,14</u>

Die Zugänge sind mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Skonti bewertet. Die Abschreibungen erfolgen im Jahr des Zugangs zeitanteilig, im Übrigen linear über die voraussichtliche betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer.

Entwicklung der **Grundstücke, grundstücksgleichen Rechte und Bauten:****1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten**

	01.01.2024	Veränderung	31.12.2024
	€	€	€
Essen, Varnhorststr. 19, Grundstück	46.110,00	0,00	46.110,00
Essen, Varnhorststr. 19, Gebäude	107.224,49	-3.307,69	103.916,80
Köln, Neusser Str. 675, Grundstück	160.054,93	0,00	160.054,93
Köln, Neusser Str. 675, Gebäude	927.755,86	-24.960,27	902.795,59
Varel, Grundstück (Erinnerungswert)	1,00	0,00	1,00
Berlin, Hohenstaufenstr. 45, Grundstück	105.000,00	0,00	105.000,00
Berlin, Hohenstaufenstr. 45, Eigentumswohnung	219.254,00	-5.105,00	214.149,00
Berlin, Eisenacher Str. 16, Grundstück	58.000,00	0,00	58.000,00
Berlin, Eisenacher Str. 16, Eigentumswohnung	201.939,00	-7.411,00	194.528,00
Berlin, Lenbachstr. 12, Grundstück	48.299,00	0,00	48.299,00
Berlin, Lenbachstr. 12, Eigentumswohnung	1,00	0,00	1,00
Mülheim a.d.R., Sigismundstr. 4, Grundstück	30.000,00	0,00	30.000,00
Mülheim a.d.R., Sigismundstr. 4, Wohnung	164.173,00	-5.674,00	158.499,00
Bonn, Münsterstr. 18, Grund und Boden	444.841,00	0,00	444.841,00
Bonn, Münsterstr. 18, Gebäude	1.376.492,00	-41.284,00	1.335.208,00
Bonn, Münsterstr. 18, Stellplätze	229.105,00	-5.695,00	223.410,00
Berlin, Kopernikusstraße 2, Grundstück	437.782,00	0,00	437.782,00
Berlin, Kopernikusstraße 2, Wohngebäude	237.622,00	-7.674,00	229.948,00
Schriesheim, Talstr. 160, Grundstück	170.000,00	0,00	170.000,00
Schriesheim, Talstr. 160, Gebäude	108.722,00	-39.535,00	69.187,00
	<u>5.072.376,28</u>	<u>-140.645,96</u>	<u>4.931.730,32</u>

Entwicklung der **Betriebs- und Geschäftsausstattung:**

	2024	Vorjahr
	€	€
Stand 1. Januar	27.498,00	37.454,00
Zugänge	14.729,59	4.247,80
Abschreibungen	-12.980,59	-14.203,80
Stand 31. Dezember	<u>29.247,00</u>	<u>27.498,00</u>

Entwicklung der **Anlagen im Bau:**

	2024	Vorjahr
	€	€
Stand 1. Januar	1.349.885,86	1.240.171,96
Zugänge	1.806.204,43	109.713,90
Stand 31. Dezember	<u>3.156.090,29</u>	<u>1.349.885,86</u>

Bei den Anlagen im Bau handelt es sich um das Wohnprojekt in Hannover, Braunstr. 28.

€

A.III. Finanzanlagen

31.12.2024	18.650.494,85
31.12.2023	15.467.616,17

Die **Beteiligungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	2024	Vorjahr
	€	€
AXA GmbH & Co. Immobilienbeteiligungs- Kommanditgesellschaft "Merkens vierundzwanzig"	515.000,00	515.000,00
Reichenberger Straße 129 GbR	646.569,75	646.569,75
Reichenberger Straße 130 GbR	377.785,39	377.785,39
Stand 31. Dezember	<u>1.539.355,14</u>	<u>1.539.355,14</u>

Im Zuge der Auflösung der gGmbH erfolgte im Geschäftsjahr 2016 eine Übertragung der beiden jeweils 94 % Beteiligungen an der Reichenberger Straße 129 GbR, Berlin, und Reichenberger Straße 130 GbR, Berlin, in Höhe von insgesamt 1.064 T€ auf die DAS, welche zuvor von der gGmbH gehalten worden sind. Die GbRs betreiben die gleichnamigen Liegenschaften.

Die DAS ist seit dem Jahr 2005 Kommanditistin an der AXA GmbH & Co. Immobilienbeteiligungs-Kommanditgesellschaft „Merkens vierundzwanzig“, Köln, im Umfang von 500 T€. Im Beteiligungsbuchwert ist ein Agio von 15 T€ enthalten. Der Immobilienfonds verwaltet eine in Frankfurt am Main an die Stadt Frankfurt vermietete Immobilie.

Die DAS hält unverändert **Genossenschaftsanteile** an der Berliner Volksbank eG, Berlin, in Höhe von 26 T€.

Entwicklung der **Wertpapiere des Anlagevermögens**:

	2024	Vorjahr
	€	€
Stand 1. Januar	12.319.291,69	10.983.680,51
Zugänge	19.637.776,45	3.288.034,11
Zuschreibungen	0,00	382.032,10
Abgänge	-16.256.785,85	-2.022.075,50
Abschreibungen	-198.111,92	-312.379,53
Stand 31. Dezember	<u>15.502.170,37</u>	<u>12.319.291,69</u>

Hinsichtlich der Zusammensetzung des Bestands der Wertpapiere des Anlagevermögens verweisen wir auf Anlage 2 zum Anhang.

Zusammensetzung der **Sonstigen Ausleihungen:**

	2024 €	Vorjahr €
Reichenberger Straße 129 GbR, Berlin Darlehen 2011	392.746,64	392.746,64
Reichenberger Straße 130 GbR, Berlin Darlehen 2004	480.374,00	480.374,00
Darlehen 2009	669.848,70	669.848,70
	<u>1.542.969,34</u>	<u>1.542.969,34</u>

Die beiden an die Reichenberger Straße 130 GbR, Berlin, gewährten Darlehen aus den Jahren 2004 und 2009 sind zur Ablösung von Darlehen bestimmt, welche bis zum Ablösungszeitpunkt von der Bank für Sozialwirtschaft, Berlin, an die Reichenberger Straße 130 GbR gewährt wurden. Die Laufzeit der Darlehen ist unbefristet; erst bei Wegfall der Zweckbindung oder im gegenseitigen Einvernehmen kann eine Kündigung erfolgen.

Für die Darlehen 2004 und 2009 wurde keine Tilgung vereinbart, der Zinssatz beläuft sich auf 3,5 % p. a. Der Zinsanspruch des Berichtsjahres wurde in voller Höhe beglichen (40 T€, i. Vj. 40 T€).

Für das Darlehen 2011 an die Reichenberger Straße 129 GbR, Berlin, (ursprünglich 404.750,80 €) war ursprünglich eine jährliche Tilgung in Höhe von 1,0 % sowie ein Zinssatz von 6,0 % p. a. vereinbart. Dieses Darlehen wurde bis zum Ablösungszeitpunkt von der Stiftung Leben mit HIV und Aids, Berlin, an die Reichenberger Straße 129 GbR gewährt. Mit Schreiben vom 28. Oktober 2014 hat der Vorstand beschlossen, dass auf eine Tilgung verzichtet wird und sich der Zinssatz auf 3,0 % p. a. reduziert. Die Regelung trat rückwirkend zum 1. Januar 2014 in Kraft. Im Berichtsjahr wurde der Zinsanspruch von 12 T€ (i. Vj. 12 T€) in voller Höhe beglichen.

B. Umlaufvermögen

€

B.I. Forderungen und Sonstige	<u>31.12.2024</u>	<u>2.010.197,53</u>
Vermögensgegenstände	31.12.2023	1.538.650,24

Zusammensetzung:

	2024	Vorjahr
	€	€
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.659,55	299.118,79
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.977.537,98</u>	<u>1.239.531,45</u>
	<u>2.010.197,53</u>	<u>1.538.650,24</u>

Zusammensetzung der Sonstigen Vermögensgegenstände:

	2024	Vorjahr
	€	€
Geldtransit	850.000,00	0,00
Forderungen aus Spenden und sonstigen Zusagen	786.004,74	639.262,00
Forderungen aus Erbschaften	200.000,10	192.500,96
Zinsabgrenzung	139.240,88	118.675,95
Forderungen gegenüber Krankenkassen	0,00	2.291,98
Debitorische Kreditoren	2.192,26	2.028,29
Forderungen gegen das Finanzamt	0,00	281.637,82
Sonstige	<u>100,00</u>	<u>3.134,45</u>
	<u>1.977.537,98</u>	<u>1.239.531,45</u>

Beim Geldtransit handelt es sich um eine Kontoübertragung, die zwischen den Feiertagen um den Jahreswechsel nicht vollständig erfüllt wurde.

€

B.II. Kassenbestand und Guthaben bei	<u>31.12.2024</u>	<u>2.225.987,12</u>
Kreditinstituten	31.12.2023	4.781.180,37

Zusammensetzung:

	2024	Vorjahr
	€	€
Kassenbestand	19.072,42	5.880,85
Guthaben bei Kreditinstituten	<u>2.206.914,70</u>	<u>4.775.299,52</u>
	<u>2.225.987,12</u>	<u>4.781.180,37</u>

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind uns gleichlautend von den Banken bestätigt worden.

		€
	<u>31.12.2024</u>	<u>8.510,08</u>
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2023	7.331,93

Der Rechnungsabgrenzungsposten betrifft Versicherungsbeiträge, welche bereits in 2024 für das Jahr 2025 gezahlt worden sind.

P A S S I V A

€

	31.12.2024	28.668.501,89
A. Eigenkapital	31.12.2023	25.643.334,24

Zusammensetzung:

	31.12.2024 €	Vorjahr €
I. Grundstockkapital	24.138.555,91	24.117.178,91
II. Rücklagen	2.650.000,00	1.526.155,33
III. Umschichtungsrücklage	1.867.489,04	0,00
IV. Ergebnisvortrag	12.456,94	0,00
	<u>28.668.501,89</u>	<u>25.643.334,24</u>

Entwicklung des **Grundstockkapitals**:

Gründungskapital		
Deutsche AIDS-Stiftung "Positiv leben", Köln	1.022.583,76	1.022.583,76
Nationale AIDS-Stiftung, Bonn	<u>981.680,41</u>	<u>981.680,41</u>
	2.004.264,17	2.004.264,17
Zustiftungen und Kapitalzuführungen in Vorjahren	22.112.914,74	22.107.712,74
Zustiftungen im Geschäftsjahr	<u>21.377,00</u>	<u>5.202,00</u>
Stand 31. Dezember	<u>24.138.555,91</u>	<u>24.117.178,91</u>

Zur detaillierten Entwicklung der Zustiftungen und sonstigen Kapitalzuführungen verweisen wir auf Anlage 6.

Entwicklung der **Rücklagen**:

	31.12.2024 €	Vorjahr €
1. Freie Rücklage gemäß §62 Abs.1 Nr.3 AO	1.326.155,33	2.700.000,00
Entnahme aus der freien Rücklage	0,00	-1.373.844,67
Einstellung in die freie Rücklage	1.123.844,67	0,00
2. Betriebsmittelrücklage §62 Abs.1 Nr.1 AO	<u>200.000,00</u>	<u>200.000,00</u>
	<u>2.650.000,00</u>	<u>1.526.155,33</u>

Entwicklung des **Umschichtungsergebnisses**:

	€
Stand 1. Januar 2024	0,00
Buchgewinne aus Wertpapierverkäufen	3.104.904,00
Buchverluste aus Wertpapierverkäufen	-105.558,52
Abschreibungen auf Wertpapiere des Anlagevermögen	-198.111,92
	<u>2.801.233,56</u>
Einstellung in die freien Rücklagen (1/3)	-933.744,52
Stand 31. Dezember 2024	<u>1.867.489,04</u>

Entwicklung des **Ergebnisvortrags**:

	31.12.2024 €	Vorjahr €
1. Ergebnisvortrag des Vorjahres	0,00	-1.657.159,69
2. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	3.003.790,65	-217.942,41
3. Ergebnisverwendung		
Einstellung in das Umschichtungsergebnis	-2.801.233,56	-163.989,98
Entnahme aus dem Umschichtungsergebnis	933.744,52	665.247,41
Einstellung in die freien Rücklagen	-1.123.844,67	0,00
Entnahme aus den freien Rücklagen	0,00	1.373.844,67
Ergebnisvortrag	<u>12.456,94</u>	<u>0,00</u>

	€
	<u>31.12.2024</u>
	819.908,12
B. Rückstellungen	<u>31.12.2023</u>
	702.018,51

	31.12.2024 €	Vorjahr €
1. Rückstellungen für Hilfsleistungen	601.264,01	429.270,55
2. Sonstige Rückstellungen	218.644,11	272.747,96
	<u>819.908,12</u>	<u>702.018,51</u>

Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen für Hilfsleistungen:

	01.01.2024	Inanspruch- nahme	Auflösung	Zuführung	31.12.2024
Projektförderungen					
national	264.861,34	64.294,98	12.438,95	364.966,63	553.094,04
international	109.490,00	106.000,00	0,00	4.000,00	7.490,00
Einzelhilfen	26.291,46	1.066,42	6.610,07	1.040,00	19.654,97
Gruppenhilfen	28.627,75	26.330,47	1.572,28	20.300,00	21.025,00
	<u>429.270,55</u>	<u>197.691,87</u>	<u>20.621,30</u>	<u>390.306,63</u>	<u>601.264,01</u>

Bei den Rückstellungen für Hilfsleistungen handelt es sich um bewilligte Einzel- und Gruppenhilfen sowie Projektförderungen, die im Berichtsjahr noch nicht zur Auszahlung gelangt sind.

Zusammensetzung und Entwicklung der Sonstigen Rückstellungen:

	01.01.2024	Inanspruch- nahme	Auflösung	Zuführung	31.12.2024
Urlaub / Überstunden	18.120,08	18.120,08	0,00	20.725,03	20.725,03
Ausstehende Auszahlungen	117.067,02	905,17	0,00	9.272,90	125.434,75
Prozesskosten	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
Jahresabschluss und Prüfung	60.000,00	60.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00
Archivierung	25.860,86	0,00	4.882,17	0,00	20.978,69
Berufsgenossenschaft	1.700,00	1.194,36	0,00	1.000,00	1.505,64
	<u>272.747,96</u>	<u>130.219,61</u>	<u>4.882,17</u>	<u>80.997,93</u>	<u>218.644,11</u>

€

	<u>31.12.2024</u>	<u>1.628.118,18</u>
C. Verbindlichkeiten	31.12.2023	2.012.149,10

Zusammensetzung:

	31.12.2024 €	Vorjahr €
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.059.378,55	1.657.867,32
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	482.554,15	266.644,95
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	22.609,41	22.609,41
4. Sonstige Verbindlichkeiten	63.576,07	65.027,42
	<u>1.628.118,18</u>	<u>2.012.149,10</u>

€

	<u>31.12.2024</u>	<u>0,00</u>
D. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2023	100,00

II. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die als Anlage 2 beigefügte Gewinn- und Verlustrechnung

für 2024 weist einen Jahresüberschuss aus von

€ 3.003.790,65

		€
	2024	1.717.550,98
1. Zuwendungen	2023	1.663.978,31

Zusammensetzung:

	2024 €	Vorjahr €
a) Spenden	1.090.398,21	1.317.410,94
b) Operngalas	276.832,20	201.912,43
c) Nachlässe	346.520,57	137.543,44
d) Erträge aus gerichtlich auferlegten Geldbußen	3.800,00	7.111,50
	<u>1.717.550,98</u>	<u>1.663.978,31</u>

Zusammensetzung der **Spenden**:

	2024 €	Vorjahr €
Spenden zur freien Verfügung	863.679,78	929.921,16
Spenden zur Projekt- und Forschungsförderung	186.308,42	330.000,66
Sonstige Spenden	40.410,01	57.489,12
	<u>1.090.398,21</u>	<u>1.317.410,94</u>

Die Einnahmen aus den **Operngalas** resultieren aus dem Teil der Kartenverkäufe für die festliche Operngala in Düsseldorf sowie die festliche Opernnacht in Berlin, die den ideellen Bereich der Stiftung betreffen.

Die **Nachlässe** setzen sich wie folgt zusammen:

	2024 €	Vorjahr €
Johann Theobald	245.000,00	0,00
Prange	80.000,00	0,00
Pohl Silvia	13.524,22	0,00
Hermann Wiesner	7.996,35	0,00
Arcidiacono	0,00	80.000,00
Wiesner	0,00	50.000,00
Schnee	0,00	5.960,30
Krebs Wilde	0,00	1.467,14
Horst Wolf	0,00	116,00
	<u>346.520,57</u>	<u>137.543,44</u>

	€
2. Erträge aus der Vermögensverwaltung	
2024	<u>940.145,38</u>
2023	739.716,85

Zusammensetzung:

	2024 €	Vorjahr €
Wertpapiere des Anlagevermögens		
Erträge aus Zinsen und Dividenden	654.169,03	442.763,68
Erträge aus gewährten Darlehen	52.040,20	52.040,20
Erträge aus Beteiligungen	30.780,00	30.980,00
Erträge aus Vermietung	203.156,15	213.932,97
	<u>940.145,38</u>	<u>739.716,85</u>
	€	
	<u>2024</u>	<u>27.188,59</u>
3. Sonstige betriebliche Erträge	2023	45.760,10

Zusammensetzung:

	2024 €	Vorjahr €
Erträge aus Krankengeldzuschüssen	7.492,94	14.700,38
Periodenfremde Erträge	2.666,81	5.182,55
Erträge aus der Rücküberweisung von Einzelfall-, Gruppen- und Projekthilfen	12.105,37	3.627,39
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	4.882,17	6.568,78
Übrige	41,30	15.681,00
	<u>27.188,59</u>	<u>45.760,10</u>

€

4. Aufwendungen für Unterstützungen

<u>2024</u>	<u>688.256,95</u>
2023	720.762,96

Zusammensetzung:

	2024	Vorjahr
	€	€
Einzelhilfen	8.566,83	46.706,24
Gruppenhilfen	54.121,36	50.717,85
Projektförderungen		
National	458.644,46	317.338,87
International	166.924,30	306.000,00
	<u>688.256,95</u>	<u>720.762,96</u>

€

**5. Aufwendungen für Antidiskriminierungs-,
Informations- und Öffentlichkeitsarbeit**

<u>2024</u>	<u>535.297,52</u>
2023	478.206,89

Zusammensetzung:

	2024	Vorjahr
	€	€
Operngala ideeller Teil	436.057,94	310.610,81
Berliner Büro für die festliche Operngala	0,00	9.924,00
Öffentlichkeitsarbeit	91.123,61	133.378,51
Medienpreis	8.116,05	24.293,57
	<u>535.297,60</u>	<u>478.206,89</u>

	€	
	<u>2024</u>	<u>744.978,27</u>
6. Personalaufwand	2023	661.008,02

Zusammensetzung:

	2024	Vorjahr
	€	€
Gehälter	624.960,64	498.375,85
Sonstige Personalaufwendungen		
Fahrtkostenerstattungen	4.275,75	4.418,29
Minijobs	10.028,00	2.377,00
Aushilfslöhne	0,00	11.924,70
Pauschale Lohnsteuer	1.563,54	1.829,83
Vermögenswirksame Leistungen	385,70	472,12
Übrige	<u>7.578,83</u>	<u>59.561,61</u>
Löhne und Gehälter (Gesamt)	648.792,46	578.959,40
- davon im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (5,0 %; i.Vj. 6,3 %)	<u>32.439,62</u>	<u>36.474,44</u>
a) Löhne und Gehälter (ideeller Bereich)	<u>616.352,84</u>	<u>542.484,96</u>
Soziale Abgaben	122.556,28	110.767,95
Aufwendungen für Altersversorgung	11.838,91	14.019,67
Berufsgenossenschaft	<u>1.000,00</u>	<u>1.704,44</u>
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung (Gesamt)	135.395,19	126.492,06
- davon im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb 5,0 % (i.Vj. 6,3 %)	<u>6.769,76</u>	<u>7.969,00</u>
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung (Ideeller Bereich)	<u>128.625,43</u>	<u>118.523,06</u>
Personalkosten (ideeller Bereich)	<u>744.978,27</u>	<u>661.008,02</u>

	€	
	<u>2024</u>	<u>171.211,46</u>
7. Abschreibungen	2023	297.516,37

€

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

2024	468.857,90
2023	500.152,19

Zusammensetzung:

	2024 €	Vorjahr €
a) Kosten der Vermögensverwaltung	180.243,53	200.386,64
b) Mittelakquise		
Durchführung von Spendenprojekten	52.537,39	54.748,67
Kosten aus der Abwicklung von Erbschaften	7.339,14	6.731,23
Sonstige	305,02	311,03
	60.181,55	61.790,93
c) Verwaltungsaufwendungen	219.448,65	236.218,14
d) Übrige	8.984,17	1.756,48
	468.857,90	500.152,19

Aufschlüsselung der Verwaltungsaufwendungen:

	2024 €	Vorjahr €
Raumkosten		
Nebenkosten Wohnungseigentümergeinschaftsanteil, Münsterstr. 18, Bonn	21.780,00	19.860,00
Energiekosten	7.279,82	7.850,10
Reinigung der Geschäftsräume	12.327,35	12.150,51
	41.387,17	39.860,61
Kommunikationskosten	21.922,01	26.782,78
Reise- und Fahrtkosten	15.280,15	11.936,12
Sitzungs-, Bewirtungs- und Repräsentationskosten	4.042,52	2.519,11
Allgemeiner Verwaltungsbedarf		
Abschluss- und Prüfungskosten	53.606,79	55.909,00
Bürobedarf	3.580,66	2.509,54
Buchhaltungskosten	9.392,62	27.457,82
Rechts- und Beratungskosten	20.571,40	21.618,50
Versicherungen	11.228,78	12.902,46
EDV-Kosten	38.527,31	39.424,81
Zeitschriften, Bücher, Fachliteratur, Fortbildung	1.557,96	2.729,35
Beiträge	5.461,05	1.370,58
Reparaturen und Instandhaltungen	4.281,57	5.701,22
Sonstige	3.363,48	1.378,57
	151.571,62	171.001,85
Verwaltungsaufwendungen (Gesamt)	234.203,47	252.100,47
- davon im Wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb 6,3 % (i.Vj. 6,3 %)	14.754,82	15.882,33
Verwaltungskosten (ideeller Bereich)	219.448,65	236.218,14

	€
<u>2024</u>	<u>127.982,27</u>
9. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	
2023	-164.068,63

Zusammensetzung:

	2024 €	Vorjahr €
a) Erträge		
Operngalas und Sponsoring	<u>198.695,72</u>	<u>536.514,66</u>

	2024 €	Vorjahr €
b) Aufwendungen für bezogene Waren und Leistungen		
Operngalas	16.749,25	583.742,50
Tombola	0,00	56.515,02
	<u>16.749,25</u>	<u>640.257,52</u>

	2024 €	Vorjahr €
c) Personalaufwand	<u>39.209,38</u>	<u>44.443,44</u>

Grundlage für die Quantifizierung der dem Wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb zuzuordnenden Personalaufwendungen ist die Zuordnung der Tätigkeiten der einzelnen bei der DAS beschäftigten Mitarbeiter auf die steuerlichen Sphären.

Im Berichtsjahr wurden 5,0 % (i.Vj. 6,30 %) der Personalaufwendungen dem Wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb zugeordnet. Dies entspricht einer Zuordnung von Personalaufwendungen von insgesamt 39.209,38 € (i. Vj. 44.443,44 €) in den Wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb, davon 32.439,62 € (i. Vj. 36.474,44 €) in Form von Löhnen und Gehältern sowie 6.769,76 € (i. Vj. 7.969,00 €) in Form von Sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung.

	2024 €	Vorjahr €
d) Verwaltungsaufwand	<u>14.754,82</u>	<u>15.882,33</u>

Bei den Verwaltungsaufwendungen werden unverändert 6,3 % der gesamten Verwaltungsaufwendungen dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb zugeordnet.

		€
10. Ergebnis der gewöhnlichen	<u>2024</u>	<u>204.265,12</u>
Geschäftstätigkeit	2023	-372.259,80

		€
	<u>2024</u>	<u>1.708,03</u>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2023	9.672,59

		€
12. Jahresüberschuss / -fehlbetrag vor	<u>2024</u>	<u>202.557,09</u>
Umschichtungsergebnis	2023	-381.932,39

		€
	<u>2024</u>	<u>2.801.233,56</u>
13. Umschichtungsergebnis	2023	163.989,98

Zusammensetzung:

	2024	Vorjahr
	€	€
Buchgewinne aus Wertpapierverkäufen	3.104.904,00	284.478,79
Buchverluste aus Wertpapierverkäufen	-105.558,52	-90.141,38
Zuschreibungen auf Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	382.032,10
Abschreibungen auf Wertpapiere des Anlagevermögen	-198.111,92	-312.379,53
Abschreibung Erbschaft Depot Liechtenstein	0,00	-100.000,00
	<u>2.801.233,56</u>	<u>163.989,98</u>

		€
14. Jahresüberschuss / -fehlbetrag inklusive	<u>2024</u>	<u>3.003.790,65</u>
Umschichtungsergebnis	2023	-217.942,41

	€
<u>2024</u>	<u>12.456,94</u>
Ergebnisvortrag	2023 0,00

Zusammensetzung:

	31.12.2024	Vorjahr
	€	€
1. Ergebnisvortrag des Vorjahres	0,00	-1.657.159,69
2. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	3.003.790,65	-217.942,41
3. Ergebnisverwendung		
Einstellung in das Umschichtungsergebnis	-2.801.233,56	-163.989,98
Entnahme aus dem Umschichtungsergebnis	933.744,52	665.247,41
Einstellung in die freien Rücklagen	-1.123.844,67	0,00
Entnahme aus den freien Rücklagen	0,00	1.373.844,67
Ergebnisvortrag	<u>12.456,94</u>	<u>0,00</u>
